

Modul IV Wirtschaftliche, ökologische und soziale Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist sehr vielseitig und betrifft neben dem ökonomischen, ökologischen und sozialen wirtschaften auch den persönlichen Bereich. Ziel des Modul *Nachhaltigkeit* ist es, dass Schülerinnen und Schüler ein Nachhaltigkeitsaudit unter Berücksichtigung erworbener Kenntnisse erstellen, das die drei Säulen (ökonomische, ökologische und soziale Ziele) einer nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt. Schülerinnen und Schüler in Schülerfirmen können mit Hilfe des Moduls überprüfen wie nachhaltig ihre Firma arbeitet und wie sie, wenn nötig, nachhaltiger wirtschaften können.

Kapitel 1: Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung.

Kapitel 2: Was ist Nachhaltigkeit?

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen das auf drei Säulen aufbauende Modell einer nachhaltigen Entwicklung unter Berücksichtigung von ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten.

Kapitel 3: Allgemeine Aspekte der Nachhaltigkeit in Unternehmen

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen drei Aspekte der Nachhaltigkeit.

Kapitel 3.1: Ökonomische Aspekte

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mögliche Leitfragen, die ein Unternehmen unter Berücksichtigung von ökonomischen Aspekten erstellt, um einen Nachhaltigkeitsplan zu erstellen.

Kapitel 3.2: Ökologische Aspekte

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mögliche Leitfragen, die ein Unternehmen unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten erstellt, um einen Nachhaltigkeitsplan zu erstellen.

1.1 Soziale Aspekte

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen mögliche Leitfragen, die ein Unternehmen unter Berücksichtigung von sozialen Aspekten erstellt, um einen Nachhaltigkeitsplan zu erstellen.

2. Nachhaltigkeit in verschiedenen Abteilungen von Unternehmen und in der Schülerfirma

Die Schülerinnen und Schüler vergleichen, wie Schülerfirmen und Unternehmen in den jeweiligen Abteilungen, Aspekte der Nachhaltigkeit unterschiedlich umsetzen.

2.1 Nachhaltigkeit in der Abteilung Einkauf

Die Schülerinnen und Schüler sammeln vielfältige Informationen und beurteilen und bewerten anhand von Leitfragen, wie die Abteilung bereits beim „Einkauf“ nachhaltige Aspekte umsetzen kann. Hierbei werden u.a. Themen wie „Lieferanten, regional, Bio-Materialien, Verpackungen, Ressourcen sparen, Fair-Trade-Produkte und Kinderarbeit“ analysiert.

2.2 Nachhaltigkeit in der Abteilung Produktion

Die Schülerinnen und Schüler sammeln vielfältige Informationen und beurteilen und bewerten anhand von Leitfragen, wie die Abteilung während der „Produktion“ nachhaltige Aspekte umsetzen kann. Hierbei werden u.a. Themen wie „kostengünstige Produktion, Abfallreduzierung, Verpackungen, Ressourcen sparen, Recycling Materialien, Schadstoffe, und Gleichberechtigung“ analysiert.

2.3 Nachhaltigkeit in der Abteilung Marketing

Die Schülerinnen und Schüler sammeln vielfältige Informationen und beurteilen und bewerten anhand von Leitfragen, welchen Anteil die Abteilung „Marketing“ dazu beitragen kann, um nachhaltige Aspekte umzusetzen. Hierbei werden u.a. Themen wie „kostengünstige Werbung, Auswahl an umweltfreundlichen Werbematerialien, Art und Umfang der Vertriebswege, Verpackungen sparen, Unterstützung von Umweltprojekten und Teamarbeit in der Abteilung“ analysiert.

2.4 Nachhaltigkeit in der Abteilung Personal

Die Schülerinnen und Schüler sammeln vielfältige Informationen und beurteilen und bewerten anhand von Leitfragen, welchen Anteil die Abteilung „Personal“ dazu beitragen kann, um nachhaltige Aspekte umzusetzen. Hierbei werden u.a. Themen wie „Anwerbung von Mitarbeitern, Entlohnung, Fortbildungsmaßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung, Arbeitsplatzgestaltung und Mitbestimmung analysiert.

2.5 Fragen für die Zukunft

Die Schülerinnen und Schüler diskutieren anhand von „Fragen für die Zukunft“ wie ihre Tätigkeit und wie die Entwicklung ihrer Schülerfirma in der Zukunft aussehen soll. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln einen Plan, um eine langfristige Entwicklung ihrer Schülerfirma zu gewährleisten.

3. Nachhaltigkeits-Audit

Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren den IST-Zustand ihrer Schülerfirma. Hierbei zeigen die Schülerinnen und Schüler die jeweiligen Schwächen und Stärken der Abteilungen Produktion, Einkauf, Verkauf, Marketing und Personal auf. Nach einer gemeinsamen Analyse des IST-Zustandes entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine Strategie für die Zukunft, um eine nachhaltige Entwicklung anzustreben. Hierbei beschreiben die Schülerinnen und Schüler konkrete Beispiele und Maßnahmen zur Umsetzung. Berücksichtigt wird hierbei, wann die Maßnahmen erfolgen und umgesetzt ist, um den SOLL-Zustand zu erreichen.

4. Arbeitsauftrag

Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Nachhaltigkeits-Audit für ihre Schülerfirma.

7. Glossar

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zusatzinformationen über Fachbegriffe.